

Wie funktioniert das Büchertürmen und Punktemelden in Rostock?

Ganz einfach: Die Kinder einer Klasse lesen ganz viel und stapeln die Bücher aufeinander. Dann wird der Stapel gemessen.

10cm = 1 Pisa*

Je nach Breite des Buches ergeben ca. 4-8 Bücher einen Stapel von 10cm und zusammen einen Turmbaustein.

WAS? Jede/r Grundschüler*in kann mitmachen. **Alles darf gelesen werden!** Na gut, alles, was gedruckt und gebunden wurde: Comics und Was-ist-Was-Bände genauso wie Bilderbücher, Pferdegeschichten oder Fantasy-Romane. Lego-Kataloge und Cornflakes-Packungen zählen nicht. ☺

WO? Es kann **überall gelesen und vorgelesen** werden: zu Hause, in der Kinderbibliothek, auf dem Pausenhof, in der Schule...

WANN? Einen Monat lang, immer **vom 1. bis zum 30./31. Tag**, wird jedes gelesene Buch in die **Leseliste** der Klasse eingetragen.

WIE? Die Pisa-Punkte werden ausgerechnet, die Klassenleiterin/der Klassenleiter unterschreibt die Leseliste und **meldet die Punkte bis spätestens zum 15. Tag des Folgemonats** auf der Büchertürme-Homepage. Die Leselisten nehmen die Student_innen bei den begleitenden Leseaktionen gern mit, die können aber auch in der Bibliothek oder per Post abgegeben werden.

UND DANN? Jeden Monat gibt es für die fleißigsten Leseklassen **Preise** zu gewinnen! Sie werden vom Büchertürme-Team benachrichtigt und natürlich auch auf der Büchertürme-Homepage genannt. Und ein neuer Lesemonat beginnt ☺

BÜCHERKISTEN! In der Stadtbibliothek Rostock und ihren Stadtteilbibliotheken sowie beim Büchertürme-Team können auf Wunsch Lesekisten ausgeliehen werden.

***Pisa** ist die Maßeinheit eines Turmbausteines. Beides, einen Turm als Leseziel und die Trainingseinheit Pisa, hat die Hamburger Kinderbuchautorin Ursel Scheffler in Anlehnung an den schiefen Turm von Pisa erdacht, als sie das Büchertürme-Projekt nach dem schlechten Abschneiden ihrer Stadt bei der PISA-Studie ins Leben gerufen hat.

